

Baubericht Curtiss Hawk P36 Scale 1:4,75

```
function NewWindow(thispage)
```

```
{
```

```
ShowWindow=window.open(thispage,"ShowWindow","toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scrollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");
```

```
}
```

Bauprojekt /

Stand: 09.03.2006

Curtiss Hawk P36 1:4,75 Scale

Hier das große Vorbild

Die Maschine hat ein Spannweite von 2,45 m und ist mit einem ZG 62 in Verbindung mit einem großen Topfdämpfer von Toni Clark ausgerüstet. Dieser ZG 62 hat sich im Nachgang als zu schwach herausgestellt, daher habe ich einen ZG 74 verbaut. Die Zylinder mussten

wegen der Haubengeometrie eine "diagonale" Position einnehmen. Damit geht sie schön dynamisch, und auch beim Start ist genügend Power vorhanden. Die Bilder zeigen jedoch die "ZG 62 Variante"

Der Rumpf mit angeformten Seitenleitwerkist aus GfK hergestellt, und wird noch mit Nieten und Stößen sehr detailgetreu ausgearbeitet. Die Tragflächen, die ich aus Gewichtsgründen OHNE Steckung einteilig aufgebaut habe, bestehen aus einer Styro/ Balsa Kombination. Alle Ruderflächen sind wie beim Original bespannt. (hier mit Oratex).

Hier der Rumpf auf dem Bock, das eingebaute HR Servo sowie die Tankaufnahme mit Akkuhalter

Hier der eingebaute Motor sowie die Seitenfinne mit Seitenruder

Das Höhenleitwerk und die Querruder mit den z.T. bespannten Ruderflächen

Hier die Landeklappen, ein eingepasstes Fahrwerksbein sowie die Aufnahme am Rumpf

```
function NewWindow(thispage)
```

```
{
```

```
ShowWindow=window.open(thispage, "ShowWindow", "toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scrollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");
```

```
}
```

und weiter gehts...

Der Spant für den Hecksporn ist eingeleimt; Heck FW eingebaut und ausgefahren

Der Motordom mit den Haubenhaltern und Halter für die Drosselanlenkung.

Tank/Servobrett und HLW ist eingearzt. Instrumenten und Seitenpanel

Stand 9.3.2006

So, ich habe nun das SLW fertiggestellt und noch ein wenig am Cockpitbereich gearbeitet

nächste Seite

```
function NewWindow(thispage)
```

```
{
```

```
ShowWindow=window.open(thispage,"ShowWindow","toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scrollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");
```

```
}
```

Hier noch paar Impressionen vom Cockpit und der Schiebehaube
(Stand: 13.03.06)

Die Klappen für den Hecksporn sind jetzt auch drin, .. mit Öffnungsmechanismus per Feder. Schließen per Stahlseil 0,5 mm

(Stand: 17.03.06)

Mit Alufinish aufgebrachte Applikationen und am HLW Unterseite, schon mal die Stösse aufgebracht

Stand 29.03.06

Mittlerweile habe ich am Rumpf die Positionen der Nieten aufgebracht und Stöße eingeritzt.
Mit einem alten Eisensägeblatt klappt das hervorragend. Danke, Bernd Neumayr für diesen Tip !

```
function NewWindow(thispage)
```

```
{
```

```
ShowWindow=window.open(thispage,"ShowWindow","toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scrollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");
```

```
}
```

Tragflächen sind verglast (25gr/qm), gefüllt und geschliffen. Servoschächte mit Trennlack (blau) behandelt !

Die Stöße sind mit einer Dicke von Tesakrepp aufgeschichtet und anschließend verschliffen.

Die schwarzen Flecken sind 8 mm Rundhölzer, die vor dem Laminieren in die Fläche eingeklebt wurden. Hier werden später die Befestigungsschrauben für die Fahrwerksabdeckung eingeschraubt. Das Fahrwerk wurde eingepasst, und die Fahrwerksabdeckung mit Klappen, bzw Scharnieren für die Klappen versehen.

Stand: 06.06.06

Am Wochenende habe ich lackiert ... Endlich !!! Ich verwende hierzu ausschließlich Humbrol Farben. Schlussendlich habe ich mich für eine französische Version entschieden!

Stand: 20.06.06 Fortsetzung folgt !!